

Versetzung droht, und nun?

Beitrag von „Panama“ vom 1. Juli 2011 17:20

Also auch wenn es hier nicht um "mit oder ohne Kinder - wen trifft es härter" geht, will ich dir trotzdem mal antworten: Ich stehe trotz zweier Kinder IMMER parat, und gerade deswegen ist es für mich wichtig (unter anderem deswegen), an meine Stammschule zurückzukehren. Und: Ja! Man hat es ohne Kinder definitiv leichter zu wechseln. Man ist mit Kinder zb. auf Öffnungszeiten von KiTa und/oder Schule (bzw. Kernzeitbetreuung) angewiesen. Und wenn man ein volles Deputat hat (wie ich), dann kann man es sich NICHT leisten, ab 13 Uhr (meistens erst 13.20) Schulschluss noch ne halbe Stunde um Auto zu sitzen, wenn die KiTa um 13.30 Uhr schließt. Ich glaube kaum, dass du dieses Problem nachvoll ziehen kannst.

Genau deswegen gibt es sogenannte "Sozialpunkte" schon im Ref.

Und mich interessiert, ob das in diesem meinem Fall ebenfalls greift.

Denn, sorry, im Falle einer Versetzung sollte in jedem Fall nach dem Familienstand geschaut werden und nicht danach, ob einer ohne Kinder auch ein Privatleben hat!

Panama